

Messer-Attacke: Geschworene berieten bis in den Abend

12 Jahre für den Mordversuch

Es war eine wilde Messer-Attacke Ende Dezember im Salzburger Stadtteil Elisabeth-Vorstadt. Drei Rumänen wurden von einem staatenlosen Asylwerber teils lebensbedrohlich verletzt. Die Frage beim Schwurprozess: War es ein Mordversuch? Ja, meinten die Geschworenen: 12 Jahre!



Opfer-Anwalt S. Rieder

Foto: Max Grill

werber, der nach einem negativen Bescheid jahrelang als U-Boot lebte, stritt alles ab. „Ich hatte kein Messer und überhaupt sind sie auf mich losgegangen. Ich habe mich nur gewehrt.“

Dem stehen die Aussagen der drei Rumänen (21, 22, 24) gegenüber, wo eines der

Am Montag war der angeklagte Mutalib J. (39) am Wort, dem Staatsanwalt

Andreas Winkler dreifachen Mordversuch vorwarf. Doch der staatenlose Asyl-

VON MAX GRILL

Opfer am Dienstag noch im Zeugenstand aussagte.

Dann zogen sich die Geschworenen zurück. Ihr Urteil am Abend: Schuldig wegen dreifachen Mordversuchs, 12 Jahre Haft! Nicht rechtskräftig, da der Angeklagte sofort Rechtsmittel anmeldete und gleichzeitig ankündigte, in den Hungerstreik treten zu wollen.

Opfer-Vertreter Dr. Stefan Rieder vom „Weißen Ring“ bekam 4000 Euro Teilschmerzensgeld zugesprochen.